

# Ursprung

Die ursprüngliche Bedeutung der alten, vorchristlichen Feste wurde von der neuen, christlichen Religion abgeändert und mit neuen Inhalten überlagert. So wurde aus dem Lichterfest der Göttin Brigida in der katholischen Kirche Maria Lichtmess. Dadurch ging die inspirierende, visionäre, unabhängige, machtvolle Kraft der Göttin verloren, obwohl die Kirche den Lichtcharakter beibehalten hat.

Mondin in ihrem weissen Aspekt, Symbol des gerade neu erscheinenden Mondes am Himmel. Geweiht der Göttin Brigid, Göttin des Lichtes, auch „Leuchtender Pfeil“ oder die „Erhabene“ genannt. Sie ist die Göttin des Feuers, der Dichtkunst, der Heilkunst, der Weissagung, der Goldschmiedekunst. Sie ist die Göttin mit dem Kessel, aus dem sie Kreativität, Begeisterung, Inspiration und Energie schöpft. Sie steht auch für die kämpferische Energie und die Macht der freien Frauen. Ihr heiliges, heilendes Feuer wurde von 19 Jungfrauen bewacht. Brigid, Brigida oder Brigitta wurde als 3-fache Göttin der Kelten verehrt. Das Konzept von 3 Gottheiten in einer Gestalt ist sehr alt.